

Stadt Papenburg · Postfach 1755 · 26857 Papenburg

Stadt Papenburg Die Bürgermeisterin

✉ Hauptkanal rechts 68/ 69
26871 Papenburg

+49 (0) 4961 82-0
www.papenburg.de

🕒 **Öffnungs- / Sprechzeiten**
Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

👤 Karin Evinger
Stab Büro des
Verwaltungsvorstands (01)

📍 Hauptkanal rechts 68/69
26871 Papenburg

☎ +49 (0) 4961 82-445
☎ +49 (0) 4961 82-59445

@ karin.evinger
@papenburg.de

➔ [Mein Zeichen](#)

⬅ [Ihr Zeichen](#)

25.09.2023

Pressemitteilung

Partnerschaftsgewalt & Umgangsrecht – KPV Papenburg schult zu wichtigem Thema

Was tun wenn bei einer Trennung Partnerschaftsgewalt im Spiel ist und die Eltern sich um das Umgangsrecht streiten? Steht in diesem Falle stets das Kindeswohl an erster Stelle oder kommt es mitunter zu Fehleinschätzungen seitens der betreuenden Behörden und entscheidenden Gerichte?

Zu diesem Thema bot der die Untergruppe Häusliche Gewalt des Kriminalpräventionsvereins Papenburg e.V. (KPV) am Mittwoch, 20.09.2023 einen kostenfreien Vortrag mit der Expertin Dr. Christine Böttger an.

Schon während ihres Studiums und der Promotion im Fachbereich Philosophie mit Kinderschutzfragen beschäftigte sich die Referentin zu diesem Thema. Als Mitarbeiterin der Forschungsgruppe Kindeswohl an der Universität Bremen, als Mitglied im DFG Netzwerk „Kindeswohl und Kinderschutz – Normative Grundlagen des Kindeswohls“ sowie in verschiedenen Arbeitskreisen setzte sich Frau Dr. Böttger intensiv mit den Themen Kindeswohl und Familienrecht, Schutz des Kindeswohls in Trennungsfamilien und auch Umgangsrecht und Partnerschaftsgewalt auseinander. Sie ist zudem tätig als Dozentin und als Verfahrensbeiständin in Bremen.

„Wir waren von der Resonanz auf die Veranstaltung absolut überwältigt. Mit 96 Anmeldungen aus Justiz, Anwaltskanzleien, Behörden, Kitas und Kindergärten sowie sozialkaritativen Einrichtungen haben wir somit unsere gesteckte Obergrenze von 100 Personen fast erreicht“, so Melanie Schröder Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Papenburg und Sprecherin des Arbeitskreises. Heike Gertken,

ebenfalls Sprecherin des Arbeitskreises und Mitarbeiterin der BISS Beratung des Skf Meppen ergänzt: „Es ist enorm wichtig, Entscheiderinnen und Entscheider zu diesem heiklen Thema zu schulen, um Fehlentscheidungen und somit weiteres Leid für die beteiligten Familienmitglieder in einer ohnehin höchst krisenhaften Situation zu vermeiden.“ Birgitt Ridder-Stockkamp, Arbeitskreismitglied und tätig bei der Caritas, hat den Anstoß für diesen Vortrag gegeben: „Die hohe Anmeldezahlen zeigen, von welchem großem Interesse dieses Thema ist und dass wir noch einen enormen Schulungsbedarf zum Kindeswohl im Kontext von Umgangsrecht und Partnerschaftsgewalt haben.“

Die Untergruppe Häusliche Gewalt des KPV Papenburg setzt sich zusammen aus Mitarbeiter*innen der folgenden Einrichtungen: Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen, Caritasverband für den Landkreis Emsland, Diakonie Emsland Bentheim, DRK Kreisverband Emsland e.V, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsberatung | Psychologische Beratungsstelle (Efle), Kinderschutzbund Papenburg e.V., Landkreis Emsland, Polizeikommissariat Papenburg, Sozialdienst katholischer Frauen e. V. (SkF), SKFM Papenburg e.V., Stadt Papenburg, Stiftung Opferhilfe.

Bild: Melanie Schröder, Stadt Papenburg